

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 105

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 6.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhandlung gekommener Wertteil (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Transport-Einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Wolltuche. — Industrie in Ungarn. — Konsulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 1. April. N^o 1722. A'phonse Schläppi, maison E. Girard & A. Boitte, à Paris. Librairie. (Valable jusqu'au 30 juin).
La Chaux-de-Fonds. N^o 223. 1^{er} avril. Carte collective pour Achille, Narcisse et Maurice Blum, maison Blum frères. Tissus, nouveautés.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Gränigen. (465')

Gemeinschuldner: Wächter, Johannes, Schreiner, in Gränigen.
Datum der Konkursoröffnung: 25. März 1898.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungsgesetzes).
Eingabefrist: Bis 19. April 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (460')

Gemeinschuldner: Laeser, Hermann, Weinhandlung, wohnhaft Neptunstrasse Nr. 48, in Zürich V.
Datum der Konkursoröffnung: 22. März 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. April 1898, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Sonneneck» an der Gemeindestrasse in Hottingen.
Eingabefrist: Bis 30. April 1898.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Bas.-l. (489)

Gemeinschuldner: Boksberger, Karl-August, unbeschränkt haftender Teilhaber der Firma A. Boksberger & Cie, Kollmarerstrasse 1, in Basel.
Datum der Konkursoröffnung: 26. März 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. April 1898, nachmittags 3 Uhr, im Civilgerichtssaal, Bäurleingasse 3.
Eingabefrist: Bis 2. Mai 1898.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ilanz in Schnaus. (493)

Gemeinschuldner: Hesse, Richard, zum Bündner Bazar, in Ilanz.
Datum der Konkursoröffnung: 29. März 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. April 1898, nachmittags 1 Uhr, «zur Rheinkrone» in Ilanz.
Eingabefrist: Bis 2. Mai 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (494)

Failli: Buzzini, Robert, gypsiere-peintre, à Vervey-Montreux.
Date du prononcé: 16 mars 1898.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 9 avril 1898, à 4 heures après-midi, en maison de Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 2 mai 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (485)

Gemeinschuldner: Katz, Hermann, wohnhaft Badenerstrasse Nr. 4, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 19 vom 22. Januar 1898, pag. 77).
Anfechtungsfrist: Bis 12. April 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (495')

Gemeinschuldnerin: Frau Schmidt, Charlotte, geb. Blankenmeister, Cigarrenhandlung Hottingerstrasse Nr. 23, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 59 vom 26. Februar 1898, pag. 241).
Anfechtungsfrist: Bis 12. April 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (484)

Gemeinschuldnerin: Frau Glenck-Zedel, Paula, gewesene Inhaberin der Firma P. Glenck, Ofenfabrikation, an der Tonhallestrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 23. Februar 1898, pag. 221).
Anfechtungsfrist: Bis 12. April 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Konolfingen in Schlosswyl. (491)

Gemeinschuldner: Hügli-Wüthrich, F., Tuch- und Schuhwaren-Handlung, in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 320 vom 29. Dezember 1897, pag. 1314).
Anfechtungsfrist: Bis 12. April 1898.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (497)

Gemeinschuldner: Goebel-Stark, A., Import und Export (Inhaberin Frau Adele Goebel-Stark, wohnhaft gewesen in Zürich IV (Oberstrass), dato in der Strafanstalt Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 4. Dezember 1897, pag. 1229).
Anfechtungsfrist: Bis 12. April 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (487)

Failli: Summermatter, Fritz, tailleur, à Moudon (F. o. s. du c. d. 5 février 1898, n^o 35, page 141).
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 avril 1898.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (492)

Gemeinschuldner: Indermühle, Emil-Jean, Rudolfs sel., Assortimentsfabrik, in Biel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 27. März 1897, pag. 363).
Datum des Widerrufs: 30. März 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (471')

Gemeinschuldner: Müller-Wegmann, R., Baugeschäft, wohnhaft Forchstrasse Nr. 275, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 9).
Datum der Auliegung der Steigerungsbedingungen: Vom 20. April 1898 an. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 2. Mai 1898, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Tramstation des Herrn H. Trüb an der Forchstrasse in Hirslanden.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 500, für Fr. 34,800 asssekuriert, mit 3 Aren 97 m² 10 dm² (4412 □') Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Umgelände — inbegriffen 69 m² Bachbord — im Balgrist, Hirslanden.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (482)

Gemeinschuldner: Schönfeld, Ferdinand, Velofabrikant, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 47 vom 16. Februar 1898, pag. 191).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 13. April 1898, von morgens 8 Uhr, im untern Fabrikraum, Sefeldstrasse Nr. 111, Zürich V.
Bezeichnung der gegen Barzahlung zu versteigernden Gegenstände:
23 Bicyclettes, 1 Dreisitzer Velo, 4 Hochräder, eine grössere Partie Velobestandteile, wie fertige Gestelle, Räder, Gabeln, Lenkstangen und dergl. Voräte an Velo-Zubehör aller Art, Schuppenpanzer, ca. 100 Kissenreife, Dünnlopmantel, Pressteile für Velofabrikation, sodanu 1 Nabenteilbohrmaschine, 1 Radrichtmaschine, 1 Oelfüllapparat, 1 Voltmeter, 1 Riemenspanner, 4 Pakete Silberbronzen, 20 Kilos Nickelsalz, ca. 1 Zentner Schmirgelstaub, 9 Säcke Carbonatronkohlen, 1 Partie div. Stahl, 500 Schmirgelblätter, 900 Bogen Glesspapier, 7 Ballen Emballage, 2 Emailierbäder, Emailack in Fässern und Flaschen, Velocloche, Werkstattlampen, 1 Reflektor-Kronleuchter, 3 Magazinleitern, 1 Dezimalwaage, 1 kleiner Kasten, 1 älterer gusseiserner Kochherd, 12 ältere Supports, 2 Telefonvorrichtungen, 1 Fässli mit ca. 40 Liter Wermouth, 1 Brillantring u. v. a. m.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (490)

Gemeinschuldner: Gossweiler, Carl, gewesener Bierdepothalter, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 27. Januar 1897, pag. 97).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 18. April 1898 an. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 10. Mai 1898, nachmittags 2 à 3 Uhr, im Grendelhof (I. Etage), in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Eine Parzelle Hirschmattland, nach Abzug des zu Strassenzwecken verwendeten Terrains noch 1232 m² haltend, mit darauf erstelltem Haus und Stallgebäude (beide noch nicht vollständig ausgebaut), Inselstrasse Nr. 47, in Luzern, in der Nähe des Bahnhofareals. Betrag der kantonalen Feuerversicherung der unfertigen Gebäulichkeiten: Fr. 40,000.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 75,000.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne. Président du Tribunal de Courtelary. (498)

Débitur: Haldemann, Charles, ci-devant, aux Rochats près La Ferrière (F. o. s. du c. du 2 février 1898, n° 31, pag. 125).

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 21 avril 1898, dès les 8 heures du matin, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Ct. de Fribourg. Président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg. (483)

Failli: Bulliard, Nicolas, à Ecuivilens (F. o. s. du c. du 19 février 1898, n° 51, pag. 207).

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 6 avril 1898, à 9 heures du matin, à la maison judiciaire, à Fribourg.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Ct. de Vaud. Président du Tribunal d'Aigle. (488)

Débitur: Glaizette-Ormond, Henri, à Villars sur Olon (F. o. s. du c. du 12 mars 1898, n° 77, pag. 315).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 4 avril prochain, à 11 heures du matin, salle du Tribunal, à Aigle.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.

(B.-G. 808 u. 809.)

(L. P. 808 et 809.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (486)

Schuldner: Schaub, Reinhard, Gipsermeister, Zürich III (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1898, pag. 40).

Datum der Verwerfung: 11. März 1898.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smariti.

Es wird vermisst: Wechsel per Fr. 5000.—, zahlbar den 5. Mai 1898 im Domizil der Solothurner Volksbank in Solothurn, der Firma Aug. Kesselring in Romanshorn, gezogen auf Studer & Co., Walzenmühle, in Deitingen, mit Accept.

Der unbekannt Inhaber dieses Wechsels wird anmit aufgefordert, denselben innert der Frist von 4 Monaten, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen bei Vermeidung der Amortisation.

Solothurn, 28. März 1898.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

(W. 29^a)

Ant. v. Ark.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Uri — Uri — Uri**

1898. 24. März. Die Firma Alois Arnold in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 61 vom 19. März 1891, pag. 253, und Nr. 244 vom 2. Oktober 1895, pag. 1016) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Joh. Arnold-Schnüriger» in Aldorf.

24. März. Johann Arnold, von und in Aldorf, ist Alleininhaber der Firma Joh. Arnold-Schnüriger in Aldorf. Diese übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Arnold». Natur des Geschäftes: Spezerei-, Getränke- und Käsehandlung. Geschäftslokal: an der Schmiedgasse.

31. März. Unter der Firma A. G. Grand Hôtel Bellevue & Touriste, Andermatt hat sich, mit Sitz in Andermatt, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Zeitdauer derselben ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1898. Die Gesellschaft bezweckt: 1) Die Erwerbung von Hypothekartiteln auf Hotel Bellevue und Touriste in Andermatt als Mittel für 2) den Ankauf der genannten Hotels samt Mobilien gemäss Steigerungskaufpublikation; 3) den Weiterbetrieb dieser Hotels. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, welche auf Beschluss der Generalversammlung in Inhaberaktien umgewandelt werden können. Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat mit Direktion, und c. die Kontrollstelle (1—2 Rechnungsrevisoren). Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, welcher für die Gesellschaft rechtsgültig zeichnet. Unterschriftsberechtigung haben zudem drei Delegierte des Verwaltungsrates. Die Generalversammlung wählt einen Verwaltungsrat aus drei bis vier Mitgliedern auf sechs Jahre, und dieser kann sich jeweils auf zwei Jahre auf fünf Mitglieder ergänzen. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus vier Mitgliedern, nämlich: J. Gut-Schnyder, von Sursee, in Luzern, Präsident; Albert Riedweg, von Menzberg, in Luzern, Delegierter und Aktuar; Rudolf Kesselbach, von Luzern, in Andermatt; und F. Ryser-Hoz, von Huttwyl (Bern), in Luzern, Delegierte.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Fribourg.**

1898. 30 mars. La société en nom collectif **Fonderie et ateliers de construction Ch. Roud & Co**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1883, page 216), est dissoute en suite du décès de l'associé Charles Roud. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Fonderie et ateliers de construction Kern & Brühlhart».

Jules Kern, de Fribourg, et Joseph Brühlhart, d'Alterswyl, les deux domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Fonderie et ateliers de construction Kern & Brühlhart**, une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Fonderie et ateliers de construction Ch. Roud & Co», laquelle est radiée, et continue le même genre d'affaires, à savoir: Fonderie de fer et de métaux, constructions de machines, ponts, plans et devis. Bureau: à Pérolles près Fribourg.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Grandson.**

1898. 30 mars. La raison de commerce **Oscar Bahon**, à Ste-Croix, publiée les 12 décembre 1893 et 26 juin 1896 à page 1054 et 736, n° 259 et 177 de la Feuille officielle suisse du commerce, a cessé d'exister suite de renonciation du titulaire.

30 mars. La raison de commerce **Jacques Ullmann**, à Ste-Croix, publiée les 18 juin 1891 et 26 juin 1896, à pages 558 et 737, n° 137 et 177 de la Feuille officielle suisse du commerce, a cessé d'exister suite de renonciation du titulaire. De même, la procuration qui avait été conférée à Alphonse Normann, à Ste-Croix, cesse de déployer ses effets.

30 mars. Charles Ullmann, fils de Ernest, et Jacques Ullmann, fils de Ernest Ullmann, de Paris, domiciliés à Paris, ont constitué à Ste-Croix, sous la raison sociale **Ch. et J. Ullmann**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1898. Elle continue le même genre de commerce de l'ancienne maison Charles Ullmann, savoir: Manufacture de boîtes à musiques. La société confère procuration à Alphonse Normann, à Ste-Croix.

30 mars. Sous la dénomination de **Syndicat des Fabricants de Petites Pièces à musique du Cercle de Ste-Croix**, il a été constituée une association dont le but est de réagir contre la baisse continue des prix par l'engagement que prennent les membres de l'association de se conformer strictement aux prix qui figurent dans un tarif élaboré à cet effet. Le siège de l'association est à Ste-Croix. Les statuts sont du 3 février 1898. La durée de l'association est de deux ans à partir du 3 février 1898. Pour être admis comme sociétaire, il faut en adresser la demande écrite au comité qui prononce sauf recours à l'assemblée générale s'il y a lieu. Sauf le cas où un sociétaire cesse complètement la fabrication, tout sociétaire qui se retire avant l'échéance des deux ans est tenu au paiement d'une indemnité. La contribution annuelle à payer par les sociétaires est fixée chaque année, suivant les besoins, par l'assemblée générale. Les organes de l'association sont: 1^o L'assemblée générale; 2^o le comité composé de 5 membres. Le comité se constitue lui-même. L'association est valablement engagé vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Ernest Paillard, président, à Ste-Croix; Paul Martin, secrétaire, à L'Auberson; H. Thorens, à Ste-Croix; Bornand Perrier, à L'Auberson; Albert Reuge, à Ste-Croix, membres.

Bureau de Vevey.

29 mars. La raison **Marius Waridel**, à Vevey (F. o. s. du c. du 2 mai 1891, n° 105, page 430), est radiée d'office suite de faillite du titulaire prononcée le 16 mars 1898.

29 mars. La raison **Robert Buzzini**, à Territet (F. o. s. du c. du 5 octobre 1896, n° 278, page 1144), est radiée d'office suite de faillite du titulaire prononcée le 16 mars 1898.

29 mars. La **Société de la laiterie de la Tour de Peilz**, association ayant son siège à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 20 juin 1883 n° 92, page 739; 7 janvier 1883, n° 3, page 18, et 31 juillet 1895, n° 195, page 817) fait inscrire que dans son assemblée générale du 12 mars 1898, elle a modifié la composition de son comité en remplaçant Alexis Bovon président par Henri Trottet, domicilié à la Tour-de-Peilz.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 29 mars. La raison **Edouard Jeannin**, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1884, n° 8, page 53), est radiée suite du décès du titulaire. La maison est continuée, depuis le 24 mars 1898, sous la raison **E. Miège**, à Genève, par Edmond Miège, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de passementerie. Magasins: 22, Rue du Marché.

29 mars. L'association dite: **Assurance mutuelle des Entrepreneurs et Industriels du Canton de Genève, contre les accidents**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1897, n° 158, page 650), a, dans son assemblée générale du 17 février 1898, nommé Louis-Marc Thibault, fils, entrepreneur de serrurerie, à Genève, membre du conseil, en remplacement de Ch. Schaefer, membre sortant.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de mars 1898.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	2,050	48,562	45,602
2. Chaux-de-Fonds	32,612	8,029	40,641
3. Delémont	2,016	9,996	12,012
4. Fleurier	517	14,550	15,067
5. Genève	1,190	11,720	12,910
6. Granges (Soleure)	194	36,281	36,425
7. Locle	6,841	2,938	9,274
8. Neuchâtel	—	3,884	3,884
9. Noirmont	1,442	35,852	36,794
10. Porrentruy	—	38,054	38,054
11. St-Imier	618	22,208	22,821
12. Schaffhouse	98	9,188	9,281
13. Tramelan	—	47,100	47,100
Total	47,078	282,292	329,866

Berne, le 1^{er} avril 1898.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im Februar 1898 en février 1898

Betriebs- Längen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 28. Feb.		Kilometer-Ertrag 1. Jan. — 28. Feb.		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janvier au 28 février		Recettes par km 1 ^{er} janvier au 28 février		
		1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	
		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
km	Normalspurbahnen — Vole normale															
50	50	Schweizerische Seethalbahn	27,370	28,200	5,482	5,400	15,314	15,550	13,435	13,550	28,749	29,100	55,977	56,600	1,120	1,132
50	50	Schweizerische Südostbahn	18,210	20,500	8,471	5,204	15,905	15,800	29,716	18,600	45,521	29,400	90,038	62,900	1,801	1,258
43	43	Emmenthalbahn	36,298	37,000	18,788	17,470	15,170	15,200	28,544	28,650	43,714	43,850	91,139	91,750	2,120	2,134
40	40	Jura Neuchâtelois	51,100	50,900	8,165	7,340	23,500	23,000	23,960	23,700	52,460	51,700	111,860	114,600	2,797	2,865
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	6,010	5,400	128	160	2,562	2,388	740	750	3,302	3,138	7,396	7,298	194	185
11	11	Neuchâtel-Cortailod-Bondry	42,727	39,786	602	855	9,288	8,118	937	840	10,225	8,958	20,422	19,606	1,857	1,782
40	40	Tössthalbahn	23,880	30,300	5,825	5,980	11,316	12,500	14,417	14,600	25,733	27,100	52,714	55,120	1,318	1,378
		Viège-Zermatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	27	Thunersee-Bahn	9,423	12,400	3,570	3,198	7,472	8,800	11,423	10,320	18,895	19,120	37,114	41,560	1,375	1,539
26	26	Huttwil-Wolhusen	9,323	10,000	3,947	3,222	4,474	4,600	7,279	6,560	11,753	11,160	21,969	20,960	845	806
25	25	Yverdon-Ste-Croix	2,568	2,795	552	381	3,266	3,516	3,574	3,101	6,840	6,617	14,289	13,786	572	551
25	25	Toggenburgerbahn	23,929	23,000	3,820	3,273	10,533	10,000	10,778	9,810	21,311	19,810	43,198	41,860	1,727	1,674
20	20	Bière-Apples-Morges	4,676	4,720	482	478	2,889	2,870	1,587	1,570	4,426	4,440	9,072	9,270	454	463
19	19	Bulle-Romont	6,759	7,330	3,288	3,004	4,965	5,350	14,843	14,160	19,808	19,510	37,929	37,590	1,996	1,979
15	15	Sihlthalbahn	19,073	23,273	9,477	8,276	5,803	6,273	10,041	9,800	15,844	15,573	30,985	33,152	2,065	1,745
15	15	Langenthal-Huttwil	9,278	9,100	4,447	3,703	4,150	4,000	6,667	6,090	10,817	10,090	21,291	20,730	1,419	1,382
14	14	Travers-Régional	13,182	14,330	3,140	2,647	3,919	3,910	4,878	3,320	8,797	7,230	18,682	17,910	1,334	1,279
		Spiez-Erlenbach	—	5,410	—	610	—	2,260	—	1,460	—	3,720	—	7,660	—	638
11	11	Apples-L'Isle	1,418	1,540	211	183	604	630	359	360	963	990	2,136	1,990	194	181
9	9	Uetlibergbahn	817	876	43	17	960	1,022	616	458	1,576	1,480	3,881	10,392	431	1,155
7	7	Wald-Rüti	6,792	6,300	1,987	1,755	2,595	2,600	3,359	3,070	5,954	5,670	11,844	11,950	1,691	1,707
5	5	Bödelibahn	1,440	1,560	1,032	860	224	280	788	820	1,012	1,050	2,071	2,130	414	426
3,9	3,9	Orbe-Chavornay	4,096	3,481	75	73	1,379	1,148	296	317	1,675	1,465	3,527	3,157	904	809
3	3	Kriens-Luzern	19,263	25,772	1,953	2,258	2,748	3,788	2,202	2,270	4,950	6,058	10,865	11,969	3,621	3,968
475,9	491,9		337,682	363,963	85,485	75,847	153,936	158,558	190,869	168,676	344,925	327,229	698,399	698,969	1,468	1,411
		Sehmspurbahnen — Vole étroite														
92	92	Rhätische Bahn	26,225	25,322	5,886	5,953	28,878	29,523	44,611	46,093	73,489	75,616	147,122	160,285	1,599	1,742
77	77	Genève, Voies étroites	90,000	100,000	743	1,032	29,860	29,867	2,219	2,514	32,079	32,681	68,786	70,164	894	911
32	32	Berner Oberland-Bahnen	3,261	3,000	662	413	3,289	3,300	3,443	2,560	6,732	5,650	14,891	14,150	449	442
		Wengernalpbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Lauterbrunnen-Mürren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	7,385	8,549	1,150	889	1,991	4,813	4,901	3,855	9,292	8,668	19,451	18,164	720	673
26	26	Appenzeler-Bahnen	24,172	24,500	2,709	2,696	10,788	10,700	9,663	9,430	20,351	19,437	41,347	40,440	1,591	1,555
24	24	Lausanne-Echallens-Bereber	7,206	7,724	2,043	1,812	4,525	4,624	7,928	7,830	12,355	12,547	23,312	24,002	971	1,000
18	18	Frauenfeld-Wyl	9,881	9,730	918	987	4,634	4,760	2,850	2,481	6,984	7,241	13,833	15,256	768	847
14	14	Appenzeler Strassenbahn	12,064	11,343	727	981	7,016	6,731	3,624	4,262	10,640	10,993	28,815	25,005	1,701	1,786
14	14	Waldenburgerbahn	5,847	6,820	445	587	2,721	2,992	1,133	1,973	4,154	4,965	8,160	9,876	583	705
13	13	Birsighalpbahn	63,246	54,878	257	363	9,074	9,478	1,072	1,170	10,116	10,648	21,199	24,012	1,631	1,847
9	9	Tamela-Tavanus	3,774	3,851	374	333	2,033	2,027	1,415	1,381	3,448	3,408	7,310	7,395	812	822
		Rigi-Kaltbad-Scheidegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	Genève-Veyrier	20,190	21,002	12	11	4,894	5,236	87	87	4,981	5,323	10,518	11,288	1,753	1,881
5	5	Brenets-Loche	7,723	6,121	35	39	2,313	1,767	165	157	2,468	1,924	5,918	10,343	1,184	2,069
4	4	Sissach-Gelterkinden	7,934	8,288	77	108	1,523	1,583	279	367	1,802	1,950	3,807	4,281	952	1,070
361	361		278,858	291,123	16,088	16,154	116,539	117,401	82,882	84,848	198,921	201,744	408,969	484,661	1,185	1,204
		Zahradbahnen — Crémallière														
12	12	Arth-Rigibahn	3,576	2,758	253	121	820	667	539	384	1,359	1,051	2,642	2,951	220	246
		Monte Generoso	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Glion-Rochers-de-Naye	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Brienzer Rothhornbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rorschach-Heiden	2,009	2,343	665	484	2,006	2,187	2,867	2,723	4,873	4,910	8,884	9,826	1,480	1,630
		Vitznau-Rigibahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Pilatns-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	19		5,585	5,101	918	605	2,826	2,854	3,406	3,107	6,232	5,961	11,526	12,777	607	672
		Strassenbahnen — Tramways														
24,68	24,68	Tramways suisses	439,751	436,319	—	—	59,782	59,460	579	771	60,961	60,231	130,943	129,670	5,306	5,254
13,49	13,49	Städt. Strassenbahn Zürich	447,170	539,745	—	—	59,096	70,057	—	—	59,096	70,057	127,002	186,997	9,406	10,153
2,78	11,93	Basler Strassenbahnen	166,643	364,724	—	—	20,810	49,901	—	—	20,810	49,901	43,664	117,553	13,718	9,853
		Elektr. Strassenbahn Altdorf-Bernegg	—	27,811	—	—	—	4,655	—	33	—	4,688	—	9,965	—	867
10,98	10,98	Tramways Lausannois	119,652	177,576	—	—	16,124	19,520	—	—	16,124	19,520	35,330	43,737	3,227	3,990
10,48	10,48	Vevey-Montreux-Chillon	93,852	99,547	—	—	15,479	15,687	—	—	15,479	15,687	32,194	33,973	3,069	3,239
		Trambahn St. Gallen	—	97,167	—	—	—	17,624	—	—	—	17,624	—	40,361	—	4,587
7,68	7,68	Berner Tramway	177,410	185,079	3	5	19,183	19,864	32	46	19,215	19,930	40,751	41,629	5,304	5,418
5,27	5,27	Tramway de Neuchâtel	21,106	32,121	1	1	3,697	5,183	40	40	3,737	5,223	9,050	13,852	866	1,314
4,46	4,46	Elektr. Strassenbahn Lugano	20,473	27,063	—	—	1,966	2,580	—	—	1,966	2,580	4,141	5,490	927	1,217
3,50	3,50	Stansstad-Stans	6,965	7,706	111	104	1,176	1,379	189	300	1,364	1,679	2,628	3,116	751	890
3,37	3,37	Zentrale Zürichbergbahn	47,146	49,762	—	—	6,807	7,139	—	—	6,807	7,139	13,721	14,816	4,019	4,409
2,61	2,61	Tramway Aubonne-Allaman	4,541	5,111	20	71	—									

macht sich in allen Zweigen des Handels fühlbar und veranlasst die Käufer zu konservativer Haltung. In der Import-Branchen von Wolltuchen werden jetzt Vorbereitungen für das nächste Frühjahr getroffen. Die Herbst-Saison ist im ganzen recht befriedigend verlaufen und sofern die politische Lage keine ernste geschäftliche Störung herbeiführt, sollte auch die kommende Saison mindestens gleich gute Resultate liefern. Die Aussichten für das Geschäft in importierten Wollstoffen für Herren- wie für Damenkleidung sind durchaus ermutigend und wird allgemein eine gute Saison bei höheren Preisen erwartet.

In Rohwolle haben, anlässlich der Tarifänderung, grosse Importationen stattgefunden, auch waren die Umsätze eine Zeit lang sehr gross. Gegenwärtig ist der Wollmarkt jedoch sehr still. Gegenüber den hohen Preisen für das Rohmaterial und der starken Nachfrage nach billiger Ware sehen sich die Fabrikanten vielfach gezwungen, zu Woll-Substituten Zuflucht zu nehmen. Wolle ist seit einem Jahre um etwa 50% im Preise gestiegen, während sich für Wollstoffe bisher höchstens eine Avance von 30% erzielen lässt. Während der letzten drei Jahre hat der Handel sich an billige Preise für Wollstoffe gewöhnt, und so müssen die Fabrikanten Damen- und Herrenkleider wie Mäntelstoffe herstellen, die sich zu bestimmtem Preise im Zwischen- und Detailhandel verkaufen lassen. Die Folge ist, dass z. Zt. Shoddy, Baumwolle, etc., in grösserem Massstabe in der Wollen-Industrie zur Anwendung kommt als seit Jahren.

Industrie in Ungarn. Ueber die Entwicklung der Industrie in Ungarn während des abgelaufenen Jahres veröffentlicht ein Budapester Fachmann im Pester Lloyd eine Darstellung, die an die als Aktiengesellschaften gegründeten neuen industriellen Unternehmungen anknüpft. Danach sind im Jahre 1897 31 neue Industrie-Unternehmungen mit einem Stammkapital von 8,356,900 fl. entstanden, was im Vergleich zu vorhergegangenen Jahre

einen wesentlichen Rückfall bedeutet. Die Entwicklung der neuen industriellen Aktiengesellschaften erhellt daraus, dass sich konstituierten:

1893:	52	mit	einem	Stammkapital	von	fl.	17,981,800
1894:	47	"	"	"	"	"	17,066,000
1895:	67	"	"	"	"	"	28,379,000
1896:	33	"	"	"	"	"	12,025,900
1897:	31	"	"	"	"	"	8,356,900

Unter den im Jahre 1897 gegründeten neuen industriellen Unternehmungen befinden sich 4 Elektrizitäts-Unternehmungen, 8 chemische Fabriken, 2 Montan-Unternehmungen, eine Spinnerei und Weberei, eine Zuckerfabrik, 3 Mühlen, 3 Holzindustrien, 3 Waggon- und Maschinenfabriken, eine Bierbrauerei, 4 Buchdruckereien und Papiersackfabriken, 5 Ziegelfabriken.

Konsulate. Dem französische Konsul in Basel, Herrn Arthur Dutrait, und dem deutschen Vizekonsul in Genf, Herrn Bothe, ist vom Bundesrate am 1. April d. J. das Exequatur erteilt worden.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 1^{er} avril, accordé l'exequatur à M. Arthur Dutrait, consul de France à Bâle, et à M. Bothe, vice-consul de l'Empire allemand à Genève.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Banque d'Angleterre.			
		24 mars.	31 mars.	24 mars.	31 mars.
		£	£	£	£
Encaisse métallique	23,515,288	21,662,368	Billets émis	47,671,610	46,626,880
Réserve de billets	20,996,155	19,024,895	Dépôts publics	19,818,224	19,615,529
Effets et avances	35,867,392	39,039,137	Dépôts particuliers	35,002,265	36,812,728
Valeurs publiques	14,208,979	14,206,979			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

Die Herren Aktionäre werden auf Grund des § 22 fg. des Statuts zu dem am 25. April nächsthin, vormittags 10^{1/2} Uhr, im Sitzungssaale der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin NW., Schiffbauerdamm Nr. 22, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Der Besitz von Mk. 1000 Aktien nominal giebt das Recht auf eine Stimme.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien resp. Depositatscheine der Reichsbank bis zum 21. April crt. inklusive bei

- der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft, Berlin,
- » Berliner Handelsgesellschaft, Berlin,
- » Deutschen Bank, Berlin,
- » Nationalbank für Deutschland, Berlin,
- den Herren Delbrück Leo & Co., Berlin,
- » » Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M.,
- der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

gegen Empfangnahme einer Legitimation in den üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1897.
- 2) Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung.
- 3) Aufsichtsratswahlen.
- 4) Wahl von Revisoren für das Geschäftsjahr 1898.

Rheinfelden, den 25. März 1898.

Der Aufsichtsrat
der Aktiengesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
(836²) **Fürstenberg.**

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An Hauser, Fridolin sel., Landrat, zur Alpenrose in Näfels, in sein Haus. Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Terrains unterlassen worden ist.

Glarus, den 31. März 1898.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

(863)

B. Trümper.

Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne. (848²)

Le dividende pour 1897 fixé par l'assemblée générale à 4% soit fr. 20 par action est payable dès le 1^{er} avril contre livraison du coupon n° 6 à Lausanne: Au Siège de la Banque:
à Bâle: » Bankverein Suisse; (H 3518 L)
à Zurich: à la Société de Crédit Suisse.

Centralschweiz.

Billig zu verkaufen oder zu vermieten: Eine Fabrik

mit ausgedehnten Parterre-Räumlichkeiten, 3 grösseren Sälen, circa 20 HP konstante Wasserkraft, Bureaux und gewölbten Kellern:

Die Lokalitäten sind bis jetzt für die Textilbranche benutzt worden. Die Arbeiterverhältnisse sind sehr günstige. Bahnhof ganz in der Nähe. Zahlungs- oder Mietbedingungen werden in entgegenkommendem Sinne erledigt.

Nachfragen sind unter Nr. 345 an die Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes in Bern zu richten. (845²)

Société ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le mardi, 19 avril 1898, à 3 heures de l'après-midi, dans la salle du conseil communal de Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3^o Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5^o Renouvellement des membres du conseil d'administration.
- 6^o Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 7^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, au siège social à Vevey, jusqu'au 16 avril, au soir. (H 3646 L).

Vevey, le 31 mars 1898.

(865²)

Le conseil d'administration.

Aktienbrauerei Zürich in Zürich (vormals Wald-Feldbach).

Ausserordentliche Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 16. April a. c., abends 5 Uhr, ins Kasino Unterstrass gemietend eingeladen.

Traktanden:

- 1) Anträge des Verwaltungsrates betr. Nachtragskredite und Finanzierung.
- 2) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum An- und Verkauf von Liegenschaften.

Die Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz vom 5. bis 12. April a. c. an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Zürich bezogen werden.

Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung auch zum Besuche der neuen Brauerei.

Zürich, den 31. März 1898.

(859²)

Der Verwaltungsrat.

Öffentliches Inventar

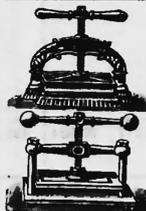
über den Nachlass des am 15. Februar 1898 verstorbenen Eduard Hofmann, Käshändler, in Wädenswil.

Endtermin der Anmeldefrist für Ansprachen und Verbindlichkeiten: 14. April 1898. Bezüglich der Rechtsnachteile im Falle der Unterlassung der Anmeldung wird verwiesen auf die Publikation im Zürich. Amtsblatt Nr. 21 und 24.

Notariatskanzlei Wädenswil:

J. Nägele, Notar.

(864²)



Guss-eiserne
**Kopier-
Pressen,**
schmedeiserne
fabrizieren billigst

Mechan. Werkstätten von (850²)

Henri Rychner, Aarau.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4¹/₂%**

Billig **Stempel!** Schnell

M. Hörning & Schuhmann
Stempelfabrik und Gravier-Anstalt
Winterthur. (1089²)
Wiederverkäufer nicht gesucht. Katalog gratis u. franko.

